

Herk.: Ägypten, Oxyrhynchus.

Aufb.: USA, Mass., Newton Centre, Andover Newton Theological School, Franklin Trask Library, OP 1230.

Beschr.: Fragment (4,1 mal 7 cm) eines Papyrusblattes eines einspaltigen Codex (ca. 28 mal 19 cm = Gruppe 5¹); → 8 bruchstückhafte, ↓ 7 bruchstückhafte Zeilen erhalten. Vom rekonstruierten Ende der Zeile 08 → bis zum rekonstruierten Beginn der Zeile 01 ↓ fehlen unter Berücksichtigung der nomina sacra und der Zahlen etwa 1250 Buchstaben, die bei einer durchschnittlichen Stichometrie von 40 knapp 32 Zeilen ergeben. Eine Seite hatte daher ursprünglich 39 bis 40 Zeilen. Die leicht nach rechts geneigte Schrift erweckt einen flüchtigen Eindruck; Tendenz zur Kursive; vereinzelt Itazismen, keine Akzentuierungen, Apostroph bei Personennamen (→ Zeile 2), keine Verwendung von Iota adscripta; Stichometrie: 35-43. Nomina sacra: ΘΥ, ΠΝΑ.

Inhalt: *Recto:* Teile von Offb 5,5-8; *verso:* Teile von Offb 6,5-8.

Dat.: Die Editio princeps datiert in das frühe 4. Jh.² Die Ähnlichkeit der Schrift mit der des P¹⁸ (ab dem zweiten Viertel des 3. Jhs.) und P⁴⁷ (zweite Hälfte 3. Jh.) läßt jedoch eine frühere Datierung wahrscheinlich erscheinen: zweite Hälfte 3. Jh.

Transk.:

Eine Möglichkeit der Rekonstruktion: Es wird angenommen, daß dem erhaltenen Text → wie ↓ 2 Zeilen vorausgehen und 28 Zeilen folgen.

→

01 - 02 . . .

03]. [

04]ΕΙΔ' ΑΝ[

05]. . . . ΕΙΔΟΝ . . [

06]Ν ΚΑΙ ΕΝ ΜΕΣΩ ΤΩΝ ΠΡ[

¹ E. G. Turner 1977: 16.

² B. G. Grenfell/ A. S. Hunt X 1914: 18.